



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	21.03.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **U3-Ausbau Kindertagesstätte Marienstraße 108 Anfrage der SPD-Fraktion**

Die SPD-Fraktion stellt folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand für den U3-Ausbau in der KiTa Marienstraße?
2. Wann erfolgt der Umbau?
3. Gibt es weitere KiTas im Stadtbezirk Ehrenfeld, die den Anforderungen einer U3 Betreuung noch nicht genügen und wann werden diese umgebaut?
4. Wie wird dem Gesundheitsschutz der Mitarbeiter/innen in den städtischen Kindertagesstätten, vor dem Hintergrund der veränderten Anforderungen Rechnung getragen, z. B. durch entsprechende ergonomische Arbeitsmittel.

Hierzu nimmt die Gebäudewirtschaft in Abstimmung mit dem Jugendamt wie folgt Stellung:

#### Frage 1:

Die Gebäudewirtschaft wurde am 30.06.2010 abschließend mit den Umbauarbeiten beauftragt. Bei der Einrichtung handelt es sich um ein Gebäude, das sich über zwei Etagen erstreckt. Im Hinblick auf die Unterbringung von Kindern unter 3 Jahren gab es weiteren Klärungsbedarf mit dem Bauaufsichtsamt, der Feuerwehr sowie der Nutzerdienststelle. Demnach sollen keine Kinder unter zwei Jahren im 1. Obergeschoss untergebracht werden. Da damit die sicherheitsrelevanten Aspekte ausgeräumt werden konnten, steht nunmehr einer weiteren Umsetzung nichts mehr im Wege.

Frage 2:

Die für die Umsetzung notwendigen Arbeiten müssen ausgeschrieben werden. Ein Teil der Leistungsverzeichnisse sind bereits auf den Weg gebracht worden. Als Bauzeitende wird momentan der 31.08.2011 avisiert.

Frage 3:

Es gibt sicherlich noch die ein oder andere Kita in Ehrenfeld (wie auch in anderen Stadtbezirken) die noch umgebaut werden muss. Eine "Zug um Zug-Beauftragung" gestaffelt nach Prioritäten erfolgt durch die Fachverwaltung.

Frage 4:

Die vorgesehenen Umbaumaßnahmen berücksichtigen auch den Gesundheitsschutz der Mitarbeiterinnen, z.B. durch den Einbau von Treppen bei den Wickelauflagen, sodass die Kinder nicht mehr von den Mitarbeiterinnen hoch gehoben werden müssen. Des Weiteren können für die Mitarbeiterinnen spezielle "Erzieherinnenstühle" beschafft werden, die auf die Bedarfe (höhenverstellbar, Rücken- und Armlehnen) der Mitarbeiterinnen zugeschnitten sind.

Die Verwaltung hat im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Personalvertretung alle Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten zum Thema Gesundheitsschutz befragt. Hieraus folgend wurden Arbeitsgruppen installiert, die sich derzeit mit verschiedenen Themenfeldern, wie z.B. dem Thema "körperliche Belastungen" befassen und Verbesserungsvorschläge entwickeln sollen.